

# HAUPTSTADT VERSUS KULTURHAUPTSTADT

## EDINBURGH UND GLASGOW

Kulturhistorisch und auch touristisch bildet die Hauptstadt Edinburgh unbestreitbar das Zentrum des Landes. Verteilt auf mehreren Hügeln bildet das weithin sichtbare Edinburgh Castle die perfekte Kulisse zu dem wunderschönen Stadtbild. Einerseits die weitläufigen Parkanlagen, andererseits die prächtigen georgianischen Stadthäuser. Natürlich nicht zu vergessen das wirtschaftliche Zentrum, die zweitstärkste Metropole im Königreich, Einkaufsstraßen, pulsierendes Leben, die lebendige Studentenszene und mit knapp einer halben Million Einwohner neben dem noch größeren Glasgow die letzte richtige Großstadt vor der Einsamkeit im Norden. In den mittelalterlichen Gassen der Altstadt wird die lange Geschichte der Stadt lebendig. Schon in der Bronzezeit besiedelt, erhält Edinburgh im 12. Jahrhundert die erste Burg. Zwei klar durch die Parkanlage „Princes Street Gardens“ getrennte Stadtteile, die Altstadt mit dem Schloss und der sog. „Royal Mile“, quasi dem Rückrat des Stadtteils und der (gar nicht mehr so neuen) Neustadt rund um die mondäne „Princes Street“. Hier in der Neustadt liegen auch die meisten der Hotels für Ihre Übernachtung. Beide Stadtteile sind als UNESCO Weltkulturerbe gelistet.

Ganz anders die Entwicklung in der nur 75km entfernten Stadt Glasgow. Gemeinhin bekannt als Arbeiterstadt, hat Glasgow in weiten Teilen unattraktives Industriegebiet. In der Geschichte bedeutend durch einen regen Schiffsbau verlor Glasgow total an Bedeutung. Ruinen, unschöne Neubauten kreierten ein chaotisches Stadtbild. Dann die komplette Wendung! 1999 wurde Glasgow zur Kulturhauptstadt gewählt. Die prachtvollen viktorianischen Sandsteingebäude wurden vom Ruß befreit. 40 Galerien und Museen öffneten und heute gilt Glasgow als Architektur-Ikone schlichthin. Eigentlich eine Industriestadt, so hat Glasgow doch über 90 Parks und Gärten. Für den Touristen bietet Glasgow eine Fülle von Sehenswürdigkeiten. So z.B. die „Merchant City“, 1750 von wohlhabenden Tabakhändlern gegründet, ist heute der Stadtteil mit besonders vielen restaurierten viktorianischen Häuserfassaden und zahlreichen Einkaufsläden und Ziel einer kaufkräftigen Besucherschar. Nicht zu vergessen das traumhaft schöne Umland mit den berühmten „Loch`s“, die einerseits der Bevölkerung als Naherholungsgebiet dienen, andererseits für den Touristen ein landschaftlichen Höhepunkt bieten.



... das etwas andere Reisen

alle Fotos dieser Seite: © Fener Reisen, Hamburg





# ROYAL MILE IN EDINBURGH

Die zentrale Meile in Edinburghs Altstadt, die sich vom Castle bis hinunter zum Holyroodhouse, dem offiziellen Sitz der Britischen Königin in Schottland erstreckt. Tatsächlich entspricht die Länge in etwa einer schottischen Meile. Eine Vielzahl bedeutender Sehenswürdigkeiten der Stadt finden Sie entlang dieser besonderen Straße. Bereits in der Eisenzeit gab es eine Festung auf dem Castle Rock, dem Platz auf dem im 12. Jahrhundert Edinburgh zur bedeutenden Burgstadt wurde. Mit der Gründung der Abtei Holy Rood begann die Besiedelung der Straßen, die heute unter dem Namen „Royal Mile“ geführt wird. Neben dem Castle können Sie hier u.a. viel über den schottischen Whiskey in der Scottish Whisky Experience erfahren, das National Museum of Scotland besuchen und die gotische High Kirk of St. Giles mit Ursprung im 12. Jahrh. bewundern.



alle Fotos dieser Seite: © Fener Reisen, Hamburg





Edinburgh



Die beiden Städte Edinburgh und Glasgow liegen ganz im Süden des Landes und nur ca. 75km voneinander entfernt. Falls Sie per Flugzeug nach Schottland anreisen, so werden Sie vermutlich in Edinburgh oder vielleicht auch in Glasgow landen. Ein Besuch der beiden Städte ist eigentlich ein Muss bevor Sie in die einsameren Gegenden des Landes aufbrechen! Hier können Sie natürlich auch einen Mietwagen übernehmen. Auch falls Sie mit dem eigenem Auto und der Fähre nach Newcastle anreisen, kommen Sie an Edinburgh eigentlich nicht vorbei! Von Newcastle sind es nicht einmal 200km. Unterwegs sollten Sie auf jeden Fall bereits einen ersten Stopp in Melrose einlegen, ein sehr pittoreskes Örtchen mit der berühmten Kathedrale.

*Lust auf...*

**Kultur und Geschichte**

**Dudelsackmusik in den Gassen zu hören**

**außergewöhnliche Architektur**

*So macht FENER es möglich...*



**Als Ziel im Rahmen einer Autorundreise**

Fast jede gewünschte Rundreise mit dem Auto in Schottland lässt sich mit einem mehr oder weniger langen Aufenthalt in Edinburgh und/oder Glasgow verbinden. Landen Sie mit dem Flugzeug in einer der beiden Städte, so empfiehlt sich ein Aufenthalt zunächst ohne Auto, dieses kann man dann beim Beginn der Weiterreise übernehmen. Kommen Sie mit dem eigenen Auto über die Grenze, so sind es z.B. bei der Anreise ab Newcastle keine 100km von der Grenze aus bis Edinburgh.



Reisen ohne Auto

**Als Teil einer individuell gefahrenen Zugrundreise**

Beide Städte werden von England aus direkt bedient. Jede Zugrundreise durch England lässt sich also mit einem Besuch von Edinburgh und/oder Glasgow verbinden. Selbst vom Festland Europa besteht eine durchgehende Verbindung über London nach Schottland. Das Streckennetz ist groß und selbst der hohe Norden mit Thurso ist gut angebunden. Wir realisieren jede Kombination, die Sie möchten!



organisiert in einer Gruppe

**Als Teil einer professionell geführten Gruppenreise**

So ziemlich jede unserer geführten Rundreisen in Schottland hat sowohl Edinburgh, als auch Glasgow im Programm!

**Infos bei uns oder übers Internet:  
[www.Fener-Reisen.de](http://www.Fener-Reisen.de)**

**„Großbritannien“**

Unter Schottland stehen dort PDFs mit detaillierten Programmbeschreibungen zur Verfügung. Oder wir schicken Ihnen diese auf Anforderung gerne kostenlos!  
[service@fener-reisen.de](mailto:service@fener-reisen.de)  
+49 (0)40 68 94 95 0

**Beispielprogramme:**

**„Best of Britain“ auf Schienen**  
(9-tägige Bahnreise)

**„Schottland einmal umrundet“**  
(9-tägige Autorundreise)

**„Schottische Highlights!“**  
(8-tägige Busrundreise)



Glasgow